



Leistungsbeschreibung

Atemschutz-Leistungsprüfung Vorarlberg





Inhalt

	Seite
1	Allgemeine Beschreibung 3
1.1	Zweck und Ziel der Atemschutz-Leistungsprüfung
1.2	Ausschreibung und Vergabe der Veranstaltung
1.3	Durchführung
1.4	Bewerter
1.5	Zuständigkeit, Abwicklung der Veranstaltung 4
1.6	Nenngeld
1.7	Teilnahmebedingungen



1. Allgemeine Beschreibung

1.1 Zweck und Ziel der Atemschutz-Leistungsprüfung

Ziel und Zweck der Atemschutz-Leistungsprüfung ist es, die an der Landesfeuerweherschule und bei der laufenden Ausbildung in den Feuerwehren trainierten Handgriffe und Kenntnisse zu perfektionieren. Die Atemschutz-Leistungsprüfung ist als zusätzliche Atemschutzausbildung anzusehen und soll mithelfen, die im Einsatz gestellten Aufgaben sicherer, besser und vor allem unfallfrei zu bewältigen.

Bei der Atemschutz-Leistungsprüfung handelt es sich nicht um einen Wettkampf im herkömmlichen Sinne, sondern um eine Prüfung, in der die gestellten Aufgaben in einer vorgegebenen Sollzeit in Teamarbeit möglichst fehlerfrei durchgeführt werden müssen. Bei dieser Leistungsprüfung wird das Ergebnis in „bestanden“ oder „nicht bestanden“ gewertet.

Die Atemschutz-Leistungsprüfung wird in den Stufen Bronze (Stufe I), Silber (Stufe II) und Gold (Stufe III) angeboten.

Es gelten die jeweils aktuellen Durchführungsrichtlinien der Atemschutz-Leistungsprüfung.

1.2 Ausschreibung und Vergabe der Veranstaltung

Die Atemschutz-Leistungsprüfung wird jährlich vom Landesfeuerwehrverband ausgeschrieben und auf Bezirksebene durchgeführt. Nach der Bewerbungsfrist wird die Veranstaltung zeitgerecht von der Verbandsleitung vergeben.

Die jährliche Durchführung ist vorbehaltlich und ohne Gewähr.

1.3 Durchführung

Die Abwicklung erfolgt nach den gültigen und veröffentlichten Durchführungsrichtlinien Atemschutz-Leistungsprüfung. Die Termine für die Atemschutz-Leistungsprüfung werden in Abstimmung mit der veranstaltenden Feuerwehr, der ASLP-Bewerbsleitung und dem Landesfeuerwehrverband Vorarlberg frühzeitig bekannt gegeben.

Für die in den Durchführungsrichtlinien beschriebenen Stationen müssen vom Veranstalter geeignete Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt werden bzw. vorhanden sein.

Eine Bewirtung kann vom Veranstalter angeboten werden.

Für einen reibungslosen Ablauf wird zusätzliches Hilfspersonal für einige Stationen benötigt. Die Anforderung wird von der Bewerbungsleitung im Vorfeld abgeklärt.

1.4 Bewerter

Bewerter für die Atemschutz-Leistungsprüfung werden vom Landesfeuerwehrverband Vorarlberg gestellt. Die Einteilung der Bewerter (ca. 25 Personen) erfolgt durch die ASLP Bewerbungsleitung.

Die genaue Abwicklung wird gemeinsam zwischen dem Veranstalter, der ASLP Bewerbungsleitung und dem Landesfeuerwehrverband Vorarlberg im Vorfeld abgesprochen.



1.5 Zuständigkeit, Abwicklung der Veranstaltung

Die durchführende Feuerwehr ist gleichzeitig Veranstalter der Atemschutz-Leistungsprüfung. In Zusammenarbeit mit Feuerwehr, ASLP Bewerbungsleitung und dem Landesfeuerwehrverband werden die Zuständigkeiten und der Veranstaltungsablauf abgesprochen.

1.6 Nenngeld

Pro Start ist vom gemeldeten AS-Trupp ein Nenngeld in Höhe von € 40,-- bei der Anmeldung zu entrichten.

1.7 Teilnahmebedingungen

Voraussetzung für eine Teilnahme:

- Erfolgreich abgeschlossener Atemschutz-Lehrgang
- Aktiver AS-Geräteträger der Feuerwehr, die den Trupp stellt
- Einsatztauglichkeit als AS-Geräteträger
- Anmeldung über Sybos unter Berücksichtigung der Anmeldefristen
- Die aktuellen Durchführungsrichtlinien werden anerkannt

Allgemeine Hinweise:

- Die Teilnahme an der Atemschutz-Leistungsprüfung erfolgt auf eigene Gefahr.
- Teilnehmer aus anderen Ländern können nach Vorlage einer Antrete-Genehmigung durch den zuständigen Landesfeuerwehrverband und nach Zustimmung des Landesfeuerwehrverbandes Vorarlberg am der ASLP teilnehmen.
- Pro Veranstaltung sind derzeit maximal 50 AS-Trupps vorgesehen.
Modus zur Vergabe der Startplätze:
 - Pro Feuerwehr ist ein Startplatz vorgesehen.
 - Wird die maximale Gruppenanzahl nicht erreicht, werden die freien Startplätze, in der Reihenfolge der Anmeldung von der Bewerbungsleitung weiter besetzt.